

Erhöhung der Verpflegsgebühren an der Landesanstalt Am Steinhof.

In der nächsten Sitzung der provisorischen niederösterreichischen Landesversammlung wird folgender Antrag des Verwaltungsausschusses über den Bericht des Landesrates, betreffend die Erhöhung der Verpflegsgebühren in den Landesanstalten Am Steinhof in Wien, zur Verhandlung gelangen. Die Verpflegsgebühren in den Landesanstalten Am Steinhof in Wien werden ab 1. April in folgender Höhe festgesetzt:

Sanatorium: Erste Klasse mit eigener Pensionärswohnung: für ab 1. April 1919 Neueintretende täglich je 100 K., für vor dem 1. April 1919 Aufgenommene täglich je 80 K.; erste Klasse mit eigenem Zimmer: für ab 1. April 1919 Neueintretende täglich je 60 K., für vor dem 1. April 1919 Aufgenommene täglich je 60 K., nebstdem für jede Begleitperson eines Pflinglings der ersten Klasse täglich je 60 K.

Zweite Klasse: für ab 1. April 1919 Neueintretende täglich je 40 K., für vor dem 1. April 1919 Aufgenommene täglich je 40 K., für Offiziere und für Witwen und Waisen nach Militärgehilfen mit Generalsrang täglich je 20 K.

Heil- und Pflegeanstalt: Dritte Klasse: für ab 1. April 1919 Neueintretende täglich je 18 K., für vor dem 1. April 1919 Aufgenommene täglich je 13 K., für Witwen und Waisen nach Militärgehilfen und für kriegsgefangene Offiziere täglich je 13 K.; vierte Klasse: täglich je 10 K.; Beitrag der Armenbehörden für die Verpflegung Geisteskranker täglich je 3 K., nebstdem in allen Fällen für die etwaige Beistellung eines Extrapflingers monatlich 360 K.